

Quartett fährt auf vier Rädern zur DM

Radsport Jetzt freut sich die Startgemeinschaft Hochheide-Moers auf nationale Titelkämpfe in Hamburg

Von Uwe Zak

Moers. Das soll den Elite-Fahrerinnen des Einrad-Quartetts der Startgemeinschaft (SG) Hochheide-Moers erst einmal jemand nachmachen. Zum Bundespokal in Lübeck hatte der Grafschafter Rad- und Motorsportverein (GRMSV) Moers zwei Einrad-Formationen in zwei Disziplinen ins Rennen geschickt.

Mit dabei war die SG-Mannschaft mit Carina Dannowski, Marion Werner, Alina und Anika van Zütphen, die prompt die letzte Hürde auf den Weg nach Hamburg, zu den diesjährigen Deutschen Hallenrad-sport Meisterschaften im Oktober nehmen konnte. Und das, nach dem sie die siebtniedrigste Schwierigkeit eingereicht hatte.

23 4er-Einrad-Teams in Lübeck

23 4er-Einrad-Teams starteten in Lübeck. Die SG musste wenigstens den zwölften Rang erreichen, dabei am Ende vier Platzierungen aufholen, um das Ticket zur Deutschen Meisterschaft an der Waterkant lösen zu können mussten. Da reicht bereits ein kleiner Wackler, eine schnelle Unsicherheit, wodurch das Unterfangen scheitern könnte. Aber nicht bei den Moerserinnen und auch nicht an diesem Tag.



Der 6er-Einradformation des GRMSV Moers fehlten am Ende nur vier Pünktchen zur DM.

Hochkonzentriert mit einer beinahe beneidenswerten Ruhe starteten sie ihr fünfminütiges Programm. Und es gab den einen oder anderen Wackler, und nicht immer lief die Übung völlig synchron. Doch das Niveau der Moerserinnen war so hoch, dass es am Ende doch noch

reichte – mit dem elften Platz sicherte sich das SG-Quartett nicht einmal das letzte Ticket, sondern hatte noch einen Platz Luft nach hinten. „Auf geht's, nach Hamburg zur Deutschen Meisterschaft“, riefen die Mädels der nicht minder erfreuten Trainerin Christel Schmitz zu.

Das zweite Moerser Team hatte dagegen schon vor Beginn der Wettkämpfe mit Problemen zu kämpfen. Jana Tepel Otte, Stammfahrerin der 6er-Einradformation, konnte wegen einer Knie-OP nicht antreten. Doch Carina Dannowski sprang als erfahrene Einradfahrerin ein, kom-

SO GEHT'S WEITER

- Am Samstag, 30. September, will die SG gegen starke Konkurrenz in **Mönchengladbach beim Deutschland-Cup und -Pokal** ihr zweites DM-Ticket einfahren.
- Die DM-erfahrenen Laura Haffmann und **Alina van Zütphen** haben im 2er-Kunstrad ebenfalls Chancen darauf.
- **Anika van Zütphen** rechnet allerdings im 1er-Kunstrad der Frauen nicht unbedingt mit dem Ticket zu den Deutschen Meisterschaften.

plettierte mit Lina Marcella Beckers, Hannah und Rebecca Kuliga, sowie Alina und Anika van Zütphen das Sextett.

Schlappe vier Punkte fehlen

14 Teams gingen in dieser Disziplin in den Wettkampf, zehn davon konnten sich noch das DM-Ticket sichern. Die GRMSV-Mannschaft trat mit der niedrigsten Schwierigkeit an. Mit einigen Wacklern, aber ohne Sturz, oder einem Abstieg vom Rad, machte die Mannschaft zwei Plätze gut, verpasste aber den zehnten Platz um schlappe vier Punkte.